

Friedr. Fischer A.-G., Schweinfurt, erworben, die sie mit den modernsten Präzisionsmaschinen ausgestattet haben. Firmeninhaber sind H. Barthel, A. Kuffer, O. Kirchner und G. Schäfer, sämtlich in Schweinfurt.

Sf. [K. 146.]

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Universität Basel begeht dieses Jahr die Feier ihres 450 jährigen Bestehens. Die Gedächtnisfeier soll am 23. und 24./6. stattfinden.

Der preußische Kultusminister will als Subvention für Reisen von Universitätslehrern ins Ausland die Summe von 25 000 M auswerfen, später vielleicht mehr.

Für 1910 ist im preußischen Etat ein Extraordinariat für physikalische Chemie an der Universität Marburg vorgesehen.

Der 82. Naturforscher- und Ärzte- tag findet in Königsberg in der Zeit vom 18. bis 23./9. statt.

E. G. Acheson - Niagara Falls erhielt die von der Society of Chemical Industry, American Chemical Society und der American Electro Chemical Society gemeinsam verliehene Perkinmedaille.

Dr. P. Flemming - Hamburg, Dr. W. Flimmen - Darmstadt und Dr. Fr. Quincke - Leverkusen wurden zu Mitgliedern des Gesamtausschusses des Hansabundes gewählt.

Die Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher in Halle a. S. erwählte den Prof. der Physiologie an der Wiener Universität, Dr. A. Kredel und den Prof. für allgemeine und physikalische Chemie an der Grazer Universität, Dr. R. Kremann zu Mitgliedern.

An Stelle des verstorbenen Geh. Bergrats Krabbe (vgl. diese Z. 22, 2217 [1909]) wurde Bergrat Remey - Lipine, O.-S., zum Vors. der Knappschaftsberufsgenossenschaft gewählt.

Prof. Dr. Th. W. Richards von der Harvard-Universität wurde zum korrespondierenden Mitglied der Pariser Akademie der Wissenschaften ernannt.

Dem Dozenten für Chemie an der Königl. Akademie in Posen, Dr. E. Wörner, ist das Prädikat Professor beigelegt worden.

G. G. Auchinleck wurde zum Direktor für Versuchswesen und Agrikultur der Kolonie Grenada ernannt.

Für das Fach der Physik, speziell für Astrophysik, habilitierte sich an der Münchener Technischen Hochschule der Dipl.-Ing. Dr. O. Freiherr von und zu Aufseß.

Zum Prof. der Pharmazie an der Ecole de médecine et de pharmacie in Tour wurde Boudouy - Rennes ernannt.

In Bonn habilitierte sich Dr. phil. L. Grebe für Physik.

Prof. Guyot - Bessançon erhielt einen Lehrauftrag für Färberei und Druckerei an der Universität Nancy.

J. W. Knights wurde zum Stadtchemiker in Cambridge, England, ernannt.

Dr. Fritz Koehe wurde zum Vorstandsmitglied der Fa. Chemische Werke Reisholz, A.-G. zu Reisholz bestellt.

E. Lang - Regensburg hat eine Großhandlung in Ölen, Farben und Lacken errichtet.

Die Chemische Fabrik Griesheim-Elektron ernannte den bisherigen Direktor Th. Plieninger - Frankfurt a. M. zum Generaldirektor, die bisherigen Gesamtprokuristen Th. G. Harrig, E. Weber - Frankfurt a. M., die Chemiker Dr. O. Bäthner, Dr. L. Berndt und Dr. G. Pistor - Griesheim a. M., sowie den Chemiker Dr. A. Winter - Offenbach a. M. zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern.

Zum ständigen Mitarbeiter beim Kaiserl. Gesundheitsamt wurde der Nahrungsmittelchemiker und Apotheker Dr. G. Rieß ernannt.

Zum Direktor der höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg wurde der bisherige Prof. W. Seifert ernannt.

Dr. A. P. Sy, Mitarbeiter des Laboratoriums im Bureau of Chemistry Buffalo, wurde zum Prof. der Chemie und Direktor des chem. Laboratoriums der dortigen Universität ernannt.

Zum Direktor der Zuckerfabrik Schlappanitz wurde R. Tauschinsky ernannt.

H. A. Tempaany, Staatschemiker für die Leewardinseln, wurde zum Direktor für Landwirtschaft und Versuchswesen für diese Kolonie ernannt.

Am 15./1. feierte die Farbenfabrik H. Wilhelm, Leipzig-Plagwitz, ihr 50jähriges Bestehen.

Am 1./1. beging Dr. Fr. Noetzli, Dir. des Österreichischen Vereins für chemische und metallurgische Produktion in Auflig, die Feier seines 25jährigen Geschäftsjubiläums.

Dr. B. Rathke, o. Prof. an der Universität Marburg, beging am 20. ds. seinen 70. Geburtstag.

In Marburg starb am 17./1. der frühere Leiter der Physikalisch-technischen Reichsanstalt und o. Prof. an der Berliner Universität, Dr. Fr. Kohlrausch, im Alter von 70 Jahren.

Der Eisen- und Stahlmetallurge Th. Morell, seit mehreren Jahren in Diensten der Cambria Steel Co. in Johnstone, Pa., starb am 16./12. 1909 im Alter von 68 Jahren.

Am 15./1. verschied in noch jugendlichem Alter am Herzschlag G. Piccinini, seit 1906 Dozent der pharmazeutischen und toxikologischen Chemie an der Universität Turin.

Am 11./1. starb in Krems an der Donau der Gründer und ehemalige Direktor der Chemisch-physiologischen Versuchsstation für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg Hofrat Prof. Dr. L. Roebeler im 71. Lebensjahr.

An den Folgen einer Explosion bei Herstellung von Feuerwerkskörpern verstarb der Assistent G. Valentini in der Barczeyschen Apotheke in Szegedin.

Eingelaufene Bücher.

Weyl, Th., Die Methoden d. organischen Chemie, ein Handbuch f. d. Arbeiten im Laboratorium, Bd. II, 1. Lfg. Stoermer: Oxydation. M 3,80; 2. Lfg. Stoermer: Reduktion. M 3,20; 3. Lfg. Krauss: Zerlegung optisch inaktiver Körper in ihre aktiven Komponenten; Franke: Polymerisation u. Depolymerisation. Szelinski: Katalyse. Meissenheimer: Darst. u. Anw. d. wicht. Enzyme. Kempf: Kondensation. M 3,40; 4. Lfg. Langheld, Superoxyde, Ozonide. Schmidt: Al-